

Bildungsanzeiger

November 2010 bis Februar 2011

SEMINARE SPIRITUALITÄT BEGEGNUNG

Generationenbrücke

Monika Schenk & Susanne Schwed

3

Abschied nehmen

Sr. Dr.in Katharina Deifel

4

Basisinfo Christentum

Modul 2

6

Die Spiritualität des Enneagramms

Pfr. Andreas Ebert

8

Geschwister-(Un-)Glück

Sieglinde Sadowski

12

Tanz den Kyoto

Peter Czermak

17

WWW.ST-BERNHARD.AT



St. Bernhard_CARD



Peter Maurer
Bildungsmanagement & PR

Öffnungszeiten Kurssekretariat:

Dienstag bis Freitag
(außer an Feiertagen)
von 10.00 bis 12.00 und
13.00 bis 16.00 Uhr.
Tel. 02622 / 29 131

Nutzen Sie unsere St. Bernhard_CARD!

Mit der St. Bernhard_CARD zahlen Sie bei unseren Veranstaltungen immer den günstigeren St. Bernhard_CARD Preis, der extra ausgewiesen wird. Die Karte kann im Sekretariat (Tel. 02622 / 29 131 – st.bernhard@edw.or.at) bestellt werden. Sie kostet

€ 8,- und gilt ab dem Tag der Ausstellung ein Jahr. Nach zwei bis drei Veranstaltungen profitieren Sie voll von den Ermäßigungen.

Holen Sie sich 50 bis 80% des Kursbeitrages zurück!

Niederösterreicher/innen, die im Bildungszentrum St. Bernhard eine Veranstaltung absolvieren die mehr als € 70,- kostet, können über die **Niederösterreichische Bildungsförderung** sich **50-80% der Kurskosten zurückholen**. Voraussetzung ist ein unselbstständiges Arbeitsverhältnis und

dass der Kurs als berufliche Weiterbildung argumentiert werden kann.

Mehr Info bei Peter Maurer 02622 / 29 131 DW 17 oder www.st-bernhard.at

Ein Netzwerk von Menschen, die St. Bernhard stark machen!

Einladung zur ao. Hauptversammlung des Fördervereins.

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Der Verein zur Förderung des Bildungshauses St. Bernhard wurde vor 35 Jahren gegründet, um den damals notwendigen Ausbau zum Bildungshaus zu ermöglichen. Die darauf folgende Erfolgsgeschichte der kirchlichen Erwachsenenbildung im Südvikariat wäre ohne die Unterstützung der Vereinsmitglieder nicht möglich gewesen.

kunft erfolgreich sein kann, brauchen wir ein Netzwerk von Personen, die sich dafür engagieren, dass wir unser Bildungsangebot an möglichst viele Menschen bringen können: Bildung, die möglichst nah an den Bedürfnissen der Menschen ist und den Beitrag einbringt, den wir speziell als Kirche für ein gelingendes Leben in der heutigen Zeit leisten können.

Damit kirchliche Erwachsenenbildung heute, fast vier Jahrzehnte später, erfolgreich sein kann, braucht es kein Haus mit Nächtigungsmöglichkeit. Mehrtägige Veranstaltungen sind nicht mehr gefragt. Selbst bei Ausbildungskursen, die aus mehreren Wochenenden bestehen, fahren die Absolvent/innen lieber nach Hause, als am Kursort zu übernachten. Außerdem wird es in der Überfülle an Bildungs- und Freizeitangeboten, mit denen die Menschen heute konfrontiert sind, immer schwieriger, Teilnehmer/innen für unsere Bildungsangebote zu gewinnen.

Der Vorstand des Fördervereins lädt am Mittwoch, 24. November 2010 um 19.00 Uhr zur **außerordentliche Hauptversammlung** ein. Unser Anliegen ist, nicht nur die Vereinsstatuten formal an die neue Organisationsform „Bildungszentrum“ anzupassen, sondern die Zielsetzungen des Vereins wie oben beschrieben neu auszurichten. Dazu laden wir alle Vereinsmitglieder und alle, die mitbauen wollen an diesem „Netzwerk von Menschen, die St. Bernhard stark machen“, ein.

Neue Wege in Werbung und Marketing wie E-Mail-Newsletter oder Spots im Wiener Neustädter Stadtfernsehen sind daher wichtig – aber zu wenig. Damit St. Bernhard heute und in Zu-

Mag. Peter Maurer,
Päd. Referent des Bildungszentrums,
Vizepräsident des Fördervereins

Vortragsherbst im Bildungszentrum St. Bernhard

Lebenslust statt Altersfrust

Julia Onken, Dipl. Psychologin/Psychotherapeutin,
Bestsellerautorin

Mittwoch, 06. 10. 2010 | 19.00 Uhr

Bildungszentrum St. Bernhard

€ 10,-, mit St. Bernhard_CARD € 7,-

Eltern dürfen Fehler machen

Dr.in Jirina Prekop, Kinderpsychologin, Besteller-
autorin

Mittwoch, 13. 10. 2010 | 19.00 Uhr

Bildungszentrum St. Bernhard

€ 10,-, mit St. Bernhard_CARD € 7,-

Kirche wohin? Grundlagen einer zukunftsfähigen Pastoral.

Weihbischof Mag. Dipl. Ing. Stephan Turnovszky

Mittwoch, 20. 10. 2010 | 19.00 Uhr

Bildungszentrum St. Bernhard

€ 8,-, mit St. Bernhard_CARD € 5,-

Bestimmen christliche Werte das vereinte Europa?

Sr. Dr.in. Mag.a Katharina Deifel, Theologin

Donnerstag, 28. 10. 2010 | 19.00 Uhr

Bildungszentrum St. Bernhard

€ 8,-, mit St. Bernhard_CARD € 5,-

20 Jahre Enneagramm

– Chancen und Grenzen der Typologie

Pfr. Andreas Ebert, Enneagrammtrainer, Bestsel-
lerautor

Freitag, 05. 11. 2010 | 18.30 Uhr

Stefani-Saal im Curhaus, Stephansplatz 3, 1010
Wien, € 10,-, mit St. Bernhard_CARD € 7,-

Himmel, Hölle, Fegefeuer – Was kommt nach dem Tod?

Prof. Dr. Karl-R. Essmann,
Theologe und Religionspädagoge

Mittwoch, 10. 11. 2010 | 19.00

Bildungszentrum St. Bernhard

€ 10,-, mit St. Bernhard_CARD € 7,-

... und plötzlich ist alles anders

Gesprächsmöglichkeit für trauernde Menschen

Sie haben einen nahen Angehörigen, einen Freund verloren? Alles in Ihnen lehnt sich auf? Immer wieder kommen Wellen der Trauer, der Verzweiflung, der Wut – oft plötzlich und unerwartet? Sie fragen sich: „Ist das noch normal?“

Gesprächsmöglichkeit für trauernde Menschen mit Mag.a Ines Pfundner, Kontaktstelle für Trauernde / Caritas der ED Wien.

TERMINE:

jeden 2. Mittwoch im Monat, 10. November, 15. Dezember 2010, 12. Jänner und 9. Februar 2011 | 18.00 bis 19.30 oder nach Vereinbarung

INFORMATION UND ANMELDUNG:

0664 / 842 76 34 oder ipfundner@caritas-wien.at

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHME GRATIS!



LEITUNG:

Mag.a Ines Pfundner
Kontaktstelle für Trauernde / Caritas der ED Wien

Leben leben – mit griechischen Volkstänzen

Offene Tanzrunde im Bildungszentrum St. Bernhard

Bewusst setzen wir unsere Schritte im Zyklus des Lebens, geführt von den Klängen berührender Musik.

Vielfältige Gefühle wie Freude, Trauer, Melancholie, Aufbruch, Zweifel, Unsicherheit, Ausgelassenheit erhalten, gut aufgehoben im Kreis der Tänzerinnen und Tänzer, Raum und lassen Entwicklung zu.

TERMINE:

Freitag, 19. November, 17. Dezember 2010, 21. Jänner und 11. Februar 2011 | jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 8,- pro Abend, mit St.Bernhard_CARD € 5,-



Dr. Marianne Putz
Ärztin für Allgemeinmedizin und akadem. Expertin für Palliative Care

Generationen-Brücke

- oder: wie die Beziehung zwischen erwachsenen Eltern und Kindern entspannter werden kann (Vortrag)

Mitunter erleben Erwachsene die Beziehungen zu Ihren Eltern oder erwachsenen Kindern als mühsam und spannungsreich. Einer Antwort auf die Frage, wie diese Beziehungen entspannter werden könnten, nähern sich die beiden Referentinnen über folgende Themen an:

- was unsere Eltern prägte
- Erziehung im Wandel
- Dynamik der Eltern-Kind-Beziehung bzw.
- Mutter- und Vätertypen
- Wie kann ich mir selbst geben, was ich von meinen Eltern vermisst habe?

Der Abend dient auch zur Einführung und Information für das Seminar „Generationen-Brücke“, das am 22. Jänner 2011 im BZ St. Bernhard stattfindet.

TERMIN:

Dienstag, 23. November 2010 | 19.00 bis 21.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG: € 8,-, mit St.Bernhard_CARD € 5,-



LEITUNG:

Monia Schenk & Susanna Schwed
beide Dipl. Lebens- und SozialberaterInnen

Generationen-Brücke

Seminar für erwachsene Kinder und Eltern, die sich einen entspannteren Umgang miteinander wünschen.

Dieses Seminar ist für jene Erwachsenen geeignet, die sich einen entspannteren Umgang mit ihren Eltern oder ihren Kindern wünschen.

Ziel muss nicht zwangsläufig eine umfassende Versöhnung sein, sondern besseres Verstehen: Warum haben mich meine Eltern so behandelt? Wie möchte ich meinen Eltern begegnen?

TERMIN:

Samstag, 22. Jänner 2011 | 14.00 bis 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG: € 50,-, mit St.Bernhard_CARD € 45,-



REFERENTIN:

Irmgard Heinz

lizenzierte MAT®-Trainerin

Ist der Verlust der geistigen Fitness (k)ein Privileg des Alterns? Einführung ins „Mentale Aktivierungs Training“ mit Irmgard Heinz

Mentales Aktivierungs Training (MAT®) ist ein Weg, die eigenen kognitiven Ressourcen zu erhalten. Unter dem Titel „Einführung in die Kopfwerkstatt“ erfahren Sie, was Sie in dieser so „körpergesundheits-bewussten Zeit“ für die Gesundheit Ihres Geistes tun können. Die Basis Ihrer geistigen Leistung liegt in der Funktionsfähigkeit Ihres Gehirns.

Irmgard Heinz wird Sie, als lizenzierte MAT®-Trainerin in diesem kostenlosen Einführungsvortrag informieren, was MAT ist und wie wir zu unserer geistigen Fitness beitragen können.

TERMINE:

Einführungsvortrag Donnerstag, 25. November 2010 | 19.00 bis 20.00 Uhr

Der Vortrag dient als Einführung für die 3 Abende umfassende MAT-Gruppe am 10., 17. und 24. Jänner 2011 | jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG: Einführungsabend gratis!

€ 35,- für alle 3 Abende der Gruppe,

€ 30,- mit St.Bernhard_CARD



BEGLEITUNG:

DSA Maria Goldmann-Kaindl

Lebens- u Sozialberaterin,

LIMA-Trainerin und Tanzleiterin

Aktivtag im Advent – für Körper Geist und Seele mit Maria Goldmann-Kaindl

Warten auf ... Weihnachten, wo Wünsche in Erfüllung gehen
Warten auf ... dass es endlich besser wird.
Warten auf ...

Aktiv-Sein und Warten – ist ja fast ein Widerspruch in sich. Doch ich meine, dass es möglich ist, auch aktiv zu warten.

Dieser Tag im Bildungszentrum St. Bernhard soll uns wieder in Erinnerung rufen, was uns gut tut und für uns angenehm ist. Ich möchte die TeilnehmerInnen ermutigen, sich mit sich selbst zu beschäftigen und zu entdecken, was jeder Einzelne benötigt, um aktiv zu bleiben – auch wenn er/sie wartet.

Mit kreativen Methoden machen wir uns auf diese Entdeckungsreise. Tanzen/sich bewegen, miteinander Reden, Lachen, Neues ausprobieren und entdecken.

Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Anmeldungen bitte bis spätestens 26.11.2010!

TERMIN:

Freitag, 03. Dezember 2010 | 10.00 bis 17.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG: € 30,-, mit St.Bernhard_CARD € 25,-



REFERENTIN:

Sr. Dr. in Mag. a Katharina Deifel

Theologin

Diese Veranstaltung wird vom Verein zur Förderung des Bildungszentrums St. Bernhard finanziell unterstützt.

Abschied nehmen – zuerst von Freunden, dann vom eigenen Leben

Vortrag

In einer Zeit, die sehr stark von dem Ideal - oder der Wahnvorstellung – geprägt ist, immer jung, gesund, hübsch, dynamisch und leistungsstark sein zu müssen, klingt dieses Thema nicht sehr verlockend. Wie können wir mit dem Abschiednehmen – zuerst von Freunden und der eigenen Leistungsfähigkeit, dann vom eigenen Leben – fertig werden? Denn diese letzte und größte Lebensaufgabe ist allen Menschen gestellt.

Ich möchte dieses schwierige Thema in drei Schritten behandeln:

- Hat Leiden und Sterben einen Sinn?
- Hat der Tod einen Sinn?
- „Hast Du Dich selbst gelassen, so hast Du ALLES gelassen“ (M.ECKEHART) – eine kleine Anleitung zur Gewinnung von Gelassenheit durch das (kontemplative) Gebet.

TERMIN:

Donnerstag, 20. Jänner 2011 | 19.00 bis 21.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 8,- Teilnahmebeitrag, mit St.Bernhard_CARD € 5,-

Leben bis zuletzt

Einführung in die Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung

Die Hospizbewegung greift die Idee der mittelalterlichen Hospize wieder auf. Sie sieht den Lebensweg des Menschen als eine lange Reise, auf der besonders Schwerkranken und Sterbende umfassende Zuwendung benötigen.

Themen des Abends: Vorstellen der Hospizidee, der Inhalte und Grenzen, der verschiedenen Möglichkeiten von Unterstützung und Begleitung.

Der Abend dient auch zur Orientierung für die Personen, die überlegen ob sie am Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, der am 28. Jänner 2011 in unserem Haus beginnt, teilnehmen wollen.

TERMIN:

Dienstag, 30. November 2010 | 19.00 bis 21.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 8,- Teilnahmebeitrag, mit St.Bernhard_CARD € 5,-



REFERENTIN:

Mag.a Ines Pfundner
Kontaktstelle für Trauernde /
Caritas der ED Wien

BEGLEITUNG:

Mag. Peter Maurer
Bildungszentrum St. Bernhard

Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung

4 Wochenenden in Wiener Neustadt

FÜR WEN IST DIESER KURS GEDACHT:

- für Menschen, die sich aus unterschiedlichen Gründen mit den Themen Sterben, Tod und Trauer intensiv auseinandersetzen wollen
- für Mitarbeiter/innen in helfenden Berufen
- für Angehörige von Schwerkranken
- für Personen, die als Hospizbegleiter/innen ehrenamtlich arbeiten möchten

Von der Teilnahme an diesem Seminar wird grundsätzlich abgeraten, wenn Interessent/innen sich noch in akuter Trauer um einen Angehörigen oder Nahestehenden befinden.

KURSIHALTE:

- Grundlagen der Kommunikation mit Schwerpunkt auf Gespräche am Krankenbett, mit hochbetagten und sterbenden Menschen
- persönlicher Zugang und Motivation für die Hospizarbeit
- Arbeit im Team
- Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Trauer und Tod
- Psychosozialer Kontext von Krankheit, Tod und Trauer
- Veränderungen im Alter, Umgang mit alten und verwirrten Menschen
- medizinische und pflegerische Fragen zu den letzten Wochen, Tagen und Stunden
- einfache pflegerische Maßnahmen
- aktive und passive Sterbehilfe
- Patientenverfügung
- Einführung in die Simonton-Methode
- ethische Grenzfragen
- Religion, Spiritualität, Seelsorge
- Psychohygiene, bewusster Umgang mit den eigenen Ressourcen

ZIEL UND METHODE:

Im Mittelpunkt stehen neben den persönlichen Wünschen die körperlichen, sozialen, psychischen und spirituellen Bedürfnisse der Betroffenen. Den Menschen auf diese ganzheitliche Weise wahrzunehmen und zu unterstützen, ist das Anliegen dieses Kurses.

Dabei geben wir keine „Ratschläge“ oder vermitteln nur Fachwissen, sondern setzen immer wieder an den Erfahrungen und dem Erleben der Teilnehmer/innen an. Deswegen wechseln didaktisch Theorieinputs, Vertiefungs- und Selbsterfahrungselemente ab. Persönliche Grenzen werden respektiert, auf Freiwilligkeit wird geachtet. Wir setzen jedoch die Bereitschaft voraus, an sich zu arbeiten.

TERMINE:

Freitag, 28. bis Samstag 29. Jänner 2011,
Freitag, 18. bis Sonntag 20. Februar 2011,
Freitag, 18. bis Sonntag 20. März 2011,
Freitag, 8. bis Samstag 9. April 2011,

KURSZEITEN:

jeweils Freitag von 14.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, 9.00 bis 18.00 Uhr und
Sonntag, 9.00 bis 15.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 340,- für alle 4 Wochenenden,
€ 332,- mit St.Bernhard_CARD

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen im Hospizbereich erhalten über ihrem Trägerverein 327,- Euro zurück.



REFERENT/INNEN:

Dr. Kurt Alker
Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig
DGKS Angelika Maurer
Mag. Peter Maurer
Mag.a Ines Pfundner

Der Kurs entspricht den Standards des Landesverbandes Hospiz NÖ für die Basisausbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen im Hospizbereich. Ein Aufnahmegespräch wird vor Kursbeginn nach der Anmeldung vereinbart.



Holen Sie sich den Kursbeitrag mit der **NÖ Bildungsförderung** zurück!
Mehr Info Seite 2.



REFERENT:

Prof. Dr. Karl R. Essmann
Theologe und Religionspädagoge

Himmel, Hölle, Fegefeuer

Was kommt nach dem Tod?

In der traditionellen Lehre von den „Letzten Dingen“ und im Glaubensvollzug vieler Christen spielen Himmel, Hölle und Fegefeuer eine bedeutende Rolle. Aber oft bleiben die Meinungen dazu auf einem merkwürdig niedrigem theologischen Niveau oder sie werden „kitschig“ verniedlicht.

- Was kann man verantwortungsvoll über diese Wirklichkeiten sagen?
- Was sagt die Heilige Schrift über Himmel, Hölle, Fegefeuer?
- Was ist gemeint mit dem „Feuer der Hölle“ und dem „Heulen und Zähneknirschen“?

Solchen und ähnlichen Fragen weiß sich der Referent verpflichtet.

TERMIN:

Mittwoch, 10. November 2010 | 19.00 bis 21.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 10,- Teilnahmebeitrag, mit St.Bernhard_CARD € 7,-

Basisinfo Christentum

Modul 2 – Entfaltungen

- Die Geschichte des Christentums verstehen
- Wieso ist das Christentum gerade so geworden, wie es geworden ist und nicht anders?
- Die „Basisinfo Christentum“ informiert auf kompakte, aber theologisch fundierte Weise darüber, wie sich das christliche Leben und seine Praxis im Laufe der Zeit entfaltet haben.
- Weder der christliche Glaube noch andere spezielle Vorkenntnisse werden vorausgesetzt ...

1. ABEND: Die Heilige Kirche – Fiktion oder Wirklichkeit?

Wieso ChristInnen die Kirche brauchen und Gemeinschaft für den christlichen Glauben unverzichtbar ist.

Referent: Dr. Peter Zeillinger

TERMIN: Donnerstag, 13. Jänner 2011 | 19.00 bis 20.30 Uhr

2. ABEND: Das Feiern der Kirche - Ritus, Event oder heiliges Geheimnis?

Warum Gottesdienst „Quelle und Höhepunkt“ kirchlichen Lebens ist und wie er lehrt, die Welt mit neuen Augen zu sehen.

Referentin: Dr.in Mag.a Ingrid Fischer

TERMIN: Donnerstag, 20. Jänner 2011 | 19.00 bis 20.30 Uhr

3. ABEND: Geschichte des Christentums in Europa – Unheil oder Segen?

Wie das Christentum die Geschichte und Kultur Europas geprägt hat und was von diesem Erbe heute noch wertvoll ist.

Referent: Dr. Peter Zeillinger

TERMIN: Donnerstag, 27. Jänner 2011 | 19.00 bis 20.30 Uhr

4. ABEND: Gerechtigkeit und gutes Leben

Was der christliche Glaube zu einem gelingenden Leben beitragen kann.

Referent: Dr. Peter Zeillinger

TERMIN: Donnerstag, 3. Februar 2011 | 19.00 bis 20.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 20,- für alle 4 Abende, mit St.Bernhard_CARD € 15,-

Basisinfo Christentum findet im Rahmen des Projekts »Identität und Interkulturalität« statt und wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur.

bm:uk **WW** **weiterwissen.at**
Forum Katholischer Erwachsenenbildung

Friede durch Jesus Christus – Das Lukasevangelium

Bibeltage mit Wolfgang Beilner

Das Lukasevangelium verarbeitet die ihm vorliegende Überlieferung über Jesus, gibt wertvolle Ergänzungen, zeichnet ein besonders einladendes Jesus- und Gottes-Bild. In diesem Seminar wird die erste Hälfte (bis Kapitel 10) erarbeitet und als christlicher Verhaltensimpuls zu verstehen gesucht.

Die Woche wird vom Bildungszentrum St. Bernhard veranstaltet und findet im Exerzitienhaus St. Gabriel in Mödling statt.

Info und Anmeldung: Tel. 02622 / 29 131 oder st.bernhard@edw.or.at

Die Aufenthaltskosten werden direkt am Seminarort bezahlt.

TERMIN:

Dienstag, 22. Februar 2011 | 9.15 Uhr bis

Freitag, 25. Februar 2011 | 16.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Exerzitienhaus St. Gabriel,
Gabrielerstraße 171/5/2, 2340 Mödling

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 85,-, mit St.Bernhard_CARD € 77,-

Vollpension € 32,-



REFERENTEN:

Mag. Dr. Peter Zeillinger
wissenschaftlicher Assistent
der Theologischen Kurse

Dr.in Mag.a Ingrid Fischer
wissenschaftliche Assistentin
der Theologischen Kurse



REFERENT:

em. Univ. Prof. DDr. Wolfgang Beilner

Diese Veranstaltung wird vom Verein zur Förderung des Bildungszentrums St. Bernhard finanziell unterstützt.

Wöchentliches Zazen

im Bildungszentrum St. Bernhard

mit Elisabeth Macho, die in direktem Kontakt mit Karl Obermayer und dem Zendo in Wien, 5. Bezirk steht. Die Übungsabende werden im Sinne von Pfr. Obermayer geführt, der Zen nach der Methode des Soto-Zen lehrt. Kommen und Gehen ist möglich um 19.05, 19.55 und 20.15 Uhr.

Wer irgendeine Einführung besucht hat, kann teilnehmen, keine Anmeldung erforderlich.

TERMINE: jeden Dienstag außer an schulfreien Tagen
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 10,- pro Monat



LEITUNG:
Elisabeth Macho

Einführungstag in die Zen-Meditation

im Bildungszentrum St. Bernhard

mit Elisabeth Macho, für alle, die noch keine Einführung besucht haben und an den Übungsabenden teilnehmen wollen. Frau Macho steht in direktem Kontakt mit Karl Obermayer und dem Zendo in Wien, 5. Bezirk. Die Zeneinführung und Übungen werden im Sinne von Pfarrer Obermayer gehalten, der Zen nach der Methode des Soto-Zen lehrt.

TERMIN:
Samstag, 13. November 2010 | 10.00 bis 17.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG: € 15,-, mit St. Bernhard_CARD € 10,-

Frauenliturgie im Advent

kfb-Vikariat Süd

mit Mag.a Helga Lade

TERMIN:
Freitag, 26. November 2010 | 17.00 bis 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG: € 7,-



Das wunderschöne Burgund und seine geistlichen Gemeinschaften – Eine Gabe des Heiligen Geistes

Multimedialer Vortrag

In unserem Multimedialen Vortrag stellen wir Ihnen drei der neuen geistlichen Gemeinschaften im Burgund vor: Gemeinschaft Emmanuel, Communauté von Taizé und Gemeinschaft Jerusalem. Dabei lernen Sie auch die Gründer kennen, erfahren über deren persönliche Begegnung mit dem Herrn, die Beweggründe für die Entstehung der Gemeinschaften, aber auch über den Einsatz der Brüder und Schwestern, das Evangelium heute in der Welt zeugnishaft zu leben.

In eindrucksvollen Bildern verbunden mit wunderschönen mehrstimmigen Gesängen der Gemeinschaftsmitglieder berichten wir über das apostolische und zugleich kontemplative Leben an diesen bedeutenden Orten, wo jährlich Tausende von Menschen von Gott berührt werden und oft eine tief greifende Verwandlung ihres Lebens erfahren.

Paray le Monial:

Viele entdecken hier die Botschaft der Hl. M.M. Alacoque neu und empfangen die Gnade mit dem Herrn von Herz zu Herz zu sprechen. Hier lebt auch die Gemeinschaft Emmanuel. Diese versucht, im alltäglichen Leben das zu verwirklichen, was ihr Name bedeutet: „Gott ist mit uns“.

Taizé:

Die Ökum. Bruderschaft gibt mit ihrem einfachen Leben davon Zeugnis, wie der Austausch der versch. Gaben in den unterschiedlichen christlichen Konfessionen konkret gelebt werden kann. Ihr Grundanliegen ist Friede und Versöhnung zwischen den Völkern, Religionen und Konfessionen.

Vezelay:

Man ist überwältigt von den Eindrücken der romanischen Basilika St. Marie Madeleine und tief berührt von den Gesängen der Brüder und Schwestern der Gemeinschaft Jerusalem, die als monastische Gemeinschaft kontemplativ „im Herzen der Stadt“ und „im Herzen Gottes“ lebt.

TERMIN:

Freitag, 12. November 2010 | 19.00 bis 20.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG: freie Spende



Ein Abend gestaltet von
Fritz & Renate Wintersteiner

Diese Veranstaltung wird vom Verein zur Förderung des Bildungszentrums St. Bernhard finanziell unterstützt!

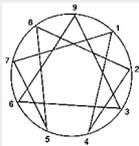


LEITUNG:

Andreas EbertEvangelischer Pfarrer und
Enneagrammspezialist.

Er hat vor 20 Jahren gemeinsam mit Richard Rohr das Buch „Das Enneagramm - Die 9 Gesichter der Seele“ herausgebracht mit dem das Enneagramm im deutschen Sprachraum bekannt geworden ist.

Seine jüngste Veröffentlichung: „Die Spiritualität des Enneagramms“.



Mehr Info:

www.enneagramm.de
www.enneagramm-wien.at

20 Jahre Enneagramm

Chancen und Grenzen der Typologie

Seit über 20 Jahren arbeiten Bildungshäuser, kirchliche Gruppen, Therapeuten und Unternehmensberater mit dem Enneagramm, einer Typologie, die neun Charaktermuster unterscheidet.

Die Herkunft des Modells ist bis heute nicht völlig geklärt; aber es ist sicher, dass die Lehre von den neun Leidenschaften, die im frühen Mönchtum entstanden ist, Pate gestanden hat. Typologien sind wie Landkarten: sie ermöglichen Orientierung im unübersichtlichen Gelände menschlicher Seelenregungen und Charakterprägungen. Sie bergen aber auch die Gefahr, sich und andere vorschnell in eine Schublade zu stecken und blind zu werden für komplexere Zusammenhänge.

Der Vortrag versucht, zu einem sinnvollen Umgang mit dem Enneagramm einzuladen und dazu Hilfestellungen zu geben.

TERMIN:

Freitag, 5. November 2010 | 18.30 bis 21.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Stefani-Saal im Curhaus, Stephansplatz 3, **1010 Wien**

TEILNAHMEBEITRAG: € 10,-, mit St.Bernhard_CARD € 7,-

Die Spiritualität des Enneagramms

Seminar mit Andreas Ebert

Das Enneagramm ist beides: Typologie und ein Modell, das die Gesetzmäßigkeiten von Veränderungsprozessen beschreibt. Es hat spirituelle Wurzeln, die bis in die frühe Christenheit zurückreichen. In dem Seminar werden diese Zusammenhänge dargestellt.

Darüber hinaus werden durch kreative Übungen und Gruppenarbeit konkrete Zugänge zu persönlichen spirituellen Themen aufgezeigt und Übungswege angeboten, die dem eigenen inneren Wachstum dienen.

TERMIN:

Samstag, 06. November 2010 | 9.00 bis 16.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St.Bernhard, Neuklostergasse 1,
2700 Wiener Neustadt!

TEILNAHMEBEITRAG: € 80,-, mit St.Bernhard_CARD € 75,-

PGR / MITARBEITERINNEN



LEITUNG:

Herbert GasserKirchenmusikreferent für das
Vikariat Süd

„Bereitet dem Herrn den Weg“

Kantorennachmittag Advent/Weihnacht

INHALTE:

Bekannte und neue Wechselgesänge, Antwortpsalmen, Rufe v.d. Evangelium und andere Sologesänge aus dem Kantoren- und Chorbuch zum Gotteslob, dem Kantoreale 1,2,3 und dem Münchener Kantoreale.

TERMIN:

Samstag, 27. November 2010 | 14.00 bis 18.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

„Vom Himmel hoch, da komm ich her“

Chortag – Weihnachten

LITERATUR:

„Chorbuch atre“: dreistimmig, gemischte Chorsätze für die Weihnachtszeit, J.J. Fux (zum 350. Geburtsjahr): „Missa humilitatix“ / „Angelis suis“

TERMIN:

Samstag, 04. Dezember 2010 | 14.00 bis 17.30 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Herbert GASSER, Kirchenmusikreferent für das Vikariat Süd
Mobil: 0699/17191119,
Dienstag, 8.45 bis 14.00 Uhr: 01/51552-3641
email: hgasser:kimu@hotmail.com

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

Wasser als Lebensquelle

Vertiefender Nachmittag zum Thema Wasser



Eine Veranstaltung der Kath. Frauenbewegung des Vikariates Süd.

TERMIN:

Freitag, 05. November 2010 | 16.00 bis 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

Kinder auf dem Weg zum Fest der Versöhnung und zum Fest der Erstkommunion begleiten

Seminar mit Sara Dallinger & Monika Fürhapter

An diesen drei Abenden beschäftigen wir uns mit Fragen der Vorbereitung von Kindern auf ihre Erstbeichte und Erstkommunion:

Es werden Modelle und Methoden vorgestellt und teilweise ausprobiert – außerdem soll der Austausch untereinander nicht zu kurz kommen.

Engeladen sind all jene, die Kinder auf ihrem Weg zum Fest der Versöhnung und zum Fest der Erstkommunion begleiten

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

Eine Kooperationsveranstaltung des Fachbereiches Kinderseelsorge / Katholische Jungschar und des Bildungszentrum St. Bernhard.

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 20,- für alle 3 Termine

€ 15,- mit St.Bernhard_CARD

TERMINE:

Freitag, 26. November 2010, Freitag, 21. Jänner 2011 und 13. Mai 2011 | jeweils 16.00 bis 20.30 Uhr

Fortbildungen der Pfarr-Caritas für Besuchsdienstmitarbeiter/innen und Interessierte:

Konfliktbewältigung

Konflikte verstehen – klären – lösen

REFERENTIN/TRAINERIN:

Doris Gabriel, Organisationsberaterin & Coach

TEILNAHMEBEITRAG: € 45,-

TERMIN:

Samstag, 22. Jänner 2011 | 9.00 bis 18.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

Beschäftigung – Aktivierung

Was Besuchsdienste zur psychischen und körperlichen Gesundheit alter Menschen beitragen können

REFERENTIN:

Lore Wehner M.A., Montessori- und Motogeragogin, Trainerin,

Autorin: Sensorische Aktivierung

TEILNAHMEBEITRAG: € 45,-

TERMIN:

Samstag, 19. Februar 2011 | 9.00 bis 18.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

REFERENTIN:

Mag.a Helga Lade



REFERENTINNEN:

Sara Dallinger & Monika Fürhapter



Katholische Jungschar

Caritas

Eine Kooperation der Pfarr-Caritas der Erzdiözese Wien mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.



INFO UND ANMELDUNG:
Vikariat Unter dem Wienerwald
 Tel. 02622 / 29131 / 41
 Fax. 02622 / 29131 / 40
 d.klinger@edw.or.at

Termine des Vikariates Unter dem Wienerwald:

Fachtag Pfarrgemeinderäte

TERMIN: **Samstag, 13. November 2010** | 9.00 bis 16.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Gymnasium Sachsenbrunn in Kirchberg / Wechsel!

Fachtag Liturgie

Firmung & Firmvorbereitung

TERMIN: **Samstag, 27. November 2010** | 9.00 bis 16.00 Uhr

Kommunionhelfergrundkurs

TERMIN: **Samstag, 26. Februar 2011** | 9.00 bis 17.00 Uhr

Firmsplash – 24 hours all inclusive

Party für Frischgefirmte der Jahre 2010 und 2011

08.-09. Juli 2011

Jugend am Hof, Hochneukirchen/Bucklige Welt

Details Anfang 2011 unter

jugendamhof.at und wien.kjweb.at

Rückfragen: Daniel Fürhapter, 01 51 552-3346,

d.fuerhapter@katholische-jugend.at

TEILNAHMEBEITRAG: € 15,-

ANMELDESCHLUSS: 1. Juni 2011



PERSÖNLICHKEITSBILDUNG



LEITUNG:

Marianne Wöss

Dipl. Erwachsenenbildnerin,
 Dipl. Bewusstseinstrainerin

Loslassen, was nicht mehr stimmig ist

Mentaltraining Seminar

Im Seminar werden wir uns auf der Basis von Methoden aus dem Mentaltraining mit folgenden Fragen auseinandersetzen:

- Wie lerne ich loslassen?
- Was sollte ich loslassen (überholte Muster, Programme, ...), damit ich im Fluss des Lebens bleibe?
- Stressabbau

- „Affenfalle“ und „Ego-Falle“
- Was hindert mich meiner Bestimmung gemäß zu leben?
- Meditations- und Visualisierungsübungen

TERMIN: **Freitag, 21. Jänner 2011** | 16.30 bis 20.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG: € 40,-, mit St.Bernhard_CARD € 35,-



REFERENTIN:

Mag.a Elisabeth Bauer

Studium Sport und Psychologie, Leiterin
 des Brain & Body-Power-Institutes
 www.elisabethbauer.at

Wie kommuniziere ich mit einem „Igel“?

Umgang mit „schwierigen Personen und Situationen“

Immer wieder die gleichen Situationen, die nerven! Das Gegenüber zieht sich zurück, stellt die Stacheln auf oder stellt auf Durchzug!

In diesem Seminar probieren wir Möglichkeiten und Tricks aus, um doch an diese Personen heranzukommen und mit ihnen zielführend zu kommunizieren – ohne, dass sich einer als „Verlierer oder Sieger“ fühlt.

Im Seminar geht es um folgende Fragen:

- Was macht die Situation/Person für mich so schwierig?
- Wie kann ich die Situation für mich erträglich gestalten

- Kennenlernen eigener Interaktionsmuster und persönlicher Stärken
- Männliche und weibliche Kommunikation – Unterschiede erkennen und nutzen
- Abgrenzen lernen, Neinsagen und nicht erpressen lassen
- Klare Worte statt Streit und Schuldzuweisungen

TERMIN: **Samstag, 19. Februar 2011** | 9.00 bis 17.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG: € 85,-, mit St.Bernhard_CARD € 80,-

Regionale Fort- und Weiterbildung der KPH Wien/Krems im Vikariat Süd für Religionslehrer/innen und Interessierte

Zielgruppe:

- Religionslehrer/innen
- Priester, Diakone, Pastoralassistent/innen
- Betreuer/innen, Eltern, Großeltern, Einzelpersonen

Anmeldemöglichkeiten:

INTERESSIERTE jederzeit im Bildungszentrum St. Bernhard Tel. 02622 / 29131, st.bernhard@edw.or.at, www.st-bernhard.at

RELIGIONSLEHRER/INNEN an der KPH Wien (PH-Online) in der Zeit von 1. November bis 4. Dezember 2010. Eine ausführliche Anleitung zur Inskription auf PH-Online finden Sie im Internet unter <https://www.ph-online.ac.at/kphvie/webnav.ini> Für Rückfragen und Hilfestellungen stehen auch Frau Elisabeth Gast (Tel. 01/29 108/110, elisabeth.gast@kphvie.at) und Frau Claudia Scharf (Tel. 01/29 108/307, claudia.scharf@kphvie.at) zur Verfügung.

Erfahre dich selbst, lebe deine Kraft – Herzensbildung

Nr.: 9110.102

Die Teilnehmer/innen können sich mit Hilfe kunsttherapeutischer Methoden mit eigenen und fremden beruflichen und persönlichen Kernanliegen auseinandersetzen. Gemeinsam wollen wir theoretisch und praktisch den „Geniusfragen“ nachgehen. Zentrales Anliegen dieses Workshops ist die Klärung von Werten.

Termin: Mittwoch 06. April 2011, 15.30 bis 18.30 Uhr
Referent: Dr. Martin Weinberger

Leben, Tod und Auferstehung Jesu

für den Unterricht der ASO

Nr.: 9110.109

In diesem Seminar werden die theologischen und fachdidaktischen Kenntnisse für den Unterricht in der ASO erweitert. Lehrkräfte lernen verschiedene Methoden kennen für das individuelle Arbeiten an folgenden Themen: „Jesu geht einen schweren Weg“; „Vom Kreuz zur Auferstehung“; „Ostererfahrungen“.

Termin: Dienstag, 15. März 2011 | 15.30 bis 17.45 Uhr
Referentinnen: Dipl. Päd.in Brigitte Buchberger, Dr.in Johanna Kläring

Israel, Heimat Jesu

Land der Bibel für den RU in der ASO

Nr.: 9110.110

In diesem Seminar werden die theologischen und fachdidaktischen Kenntnisse für den Unterricht in der ASO erweitert. Lehrkräfte lernen verschiedene Methoden kennen für das individuelle Arbeiten am Thema: „Israel, Heimat Jesu“.

Termin: Donnerstag, 05. Mai 2011 | 15.30 bis 17.45 Uhr
Referentinnen: Dipl. Päd.in Brigitte Buchberger, Dr.in Johanna Kläring

Lernmaterial für den Offenen Unterricht selbst gemacht

Thema Kirchenjahr

Nr.: 9110.112

In diesem zweiteiligen Workshop lernen die Teilnehmer/innen die Prinzipien des Offenen Lernens kennen und stellen unter professioneller Anleitung Materialien her.

Termine: Montag 28. Februar und 14. März 2011 | jeweils 14.45 bis 17.45 Uhr
Referentinnen: Dipl. Päd.in Kathrin Krischke, Dipl. Päd.in Elisabeth Drucker

ARGE – NÖ Süd – Highlights aus der Praxis

Nr.: 9110.115

In dieser Arbeitsgemeinschaft präsentieren und erproben Kolleg/innen gemeinsam Highlights aus ihrer Unterrichtspraxis. Basis ist der reformierte Lehrplan der VS. Konkrete Ideen für die Umsetzung des neuen Lehrplans werden vorgestellt und bewährtes Unterrichtsmaterial ausgetauscht.

Termin: Dienstag, 29. März 2011 | 15.30 bis 17.45 Uhr
Referentinnen: Dipl. Päd.in Monika Boff, Dipl. Päd.in Beate Schüller

Sakrale Ausdrucksformen für den RU, Liturgie und Gemeindearbeit

Nr. 9110.120

In diesem Workshop werden Haltungen, Gesten und Gebärden als Ausdrucksform des Glaubens erarbeitet. Der sakrale Tanz wird als eigenständige Erschließung von Glaubensinhalten kennengelernt. Es werden didaktische Überlegungen zum Einsatz von Tanz und bewegten Ritualen im Religionsunterricht angestellt.

Termin: Mittwoch, 23. März 2011 | 15.30 bis 17.45 Uhr
Referentin: Prof.in Mag.a Beatrix Trinks

Der Himmel ist in dir!

Theologisieren und Philosophieren mit Kindern Nr.: 9110.124

Am Thema „Himmel“ erfolgt eine Einführung in Kindertheologie und Kinderphilosophie. Teilnehmer/innen lernen verschiedene Methoden kennen Kinder anzuregen, lustvoll nachzudenken und ihre metakognitiven Fähigkeiten zu erweitern. Es werden konkrete Anwendungsmöglichkeiten und Unterrichtsbeispiele für die Praxis vorgestellt. Ausgewählte Fachliteratur wird vorgestellt.

Termin: Mittwoch, 11. Mai 2011 | 15.30 bis 17.45 Uhr
Referentin: Dipl. Päd.in Maria Divisch

Bibliolog Bibel wird lebendig

Nr.: 9110.125

In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer/innen eine theoretische Einführung in die Bibelarbeit, deren Methode in Österreich noch nicht weit verbreitet ist. Bibliolog ist verwurzelt in der jüdischen Tradition des Midrasch und ermöglicht Menschen, in biblische Rollen oder Gegenstände einzusteigen und Bibelgeschichten lebendig werden zu lassen.

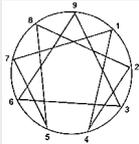
Termin: Montag, 23. Mai 2011, 15.30 bis 17.45 Uhr
Referentin: Dipl. Päd.in Maria Nonnis



LEITUNG:

Arno Kohlhoff

Diplom-Psychologe, Psychotherapeut,
Enneagramm-Trainer



Holen Sie sich 50-80% des Kursbeitrages mit der **NÖ Bildungsförderung** zurück! Mehr Info Seite 2.

Das bewegte Enneagramm

Wie Veränderungsprozesse gelingen und scheitern können.

Das Enneagramm als Typenmodell ist weithin bekannt. Es beschreibt neun stabile Persönlichkeitsmuster, die einerseits dem Menschen Kontinuität und Identität verleihen, andererseits aber einengend und dysfunktional wirken können. Es beschreibt auch die jedem Typen innewohnende spirituelle Lösung, je nach Ausrichtung „Higher States“ oder „Geistesfrüchte“ genannt. Eine auffällige Lücke tut sich jedoch bei der Beschreibung der Lösungswege auf, sodass das Typenmodell des Enneagramms – trotz seiner psychologischen und spirituellen Fülle – seltsam statisch erscheint.

Das Enneagramm Prozessmodell, deren Ursprünge vom kaukasischen Mystiker G.I.Gurdjieff stammen, schließt diese Lücke. Indem es allen Vorgängen und insbesondere menschlichen psychologischen und spirituellen Entwicklungen und Reifungsprozessen einen prozessualen und dynamischen Charakter unterstellt, erhalten sie eine bewegte Qualität, die geeigneter ist, sich wandelnden Lebenswirklichkeiten zu erfassen, als dies eine reine Typologie vermag.

Dennoch sind Typ- und Prozessmodell keine Gegensätze. Im Gegenteil: beide Ansätze lassen sich logisch ineinander überführen, was zum Staunen einlädt und erklärt, weswegen meine Begeisterung über das Enneagramm auch nach über 20 Jahren nicht nachgelassen hat.

Kurz gesagt, mit dem Enneagramm-Prozessmodell lassen sich neun Phasen eines Prozesses identifizieren und beschreiben. Es lädt ein, erlebt und bewegt zu werden. So besteht dieser Kurs neben den notwendigen Theorie-Bausteinen vor allem aus Übungen und Selbsterfahrungsanteilen, in denen die Teilnehmer persönliche Lebensthemen zum Schwingen bringen können.

Grundkenntnisse des Enneagramm-Typenmodells werden vorausgesetzt.

ZU MEINER PERSON:

Das Enneagramm lernte ich 1989 kennen und es hat mich seitdem nicht wieder losgelassen. Noch als Student der Psychologie gab ich erste Kurse in Heidelberg. Ich machte die 2-jährige Ausbildung bei Gündel, Moore, Hög in Mannheim (GfE) und lernte andere Trainer kennen (Naranjo, Ebert, Palmer, Böschemeyer). Dem Enneagramm-Prozessmodell begegnete ich 2003 in Form eines Buches von Klaus-Bernd Vollmar. Vorausgegangen war eine Anfrage, das Prozessmodell beim Ökumenischen Arbeitskreis Enneagramm (ÖAE) als Teil des Curriculums zu lehren. Je mehr ich mich einarbeitete, desto größer und weiter wurden die Möglichkeiten, die sich hier auftaten.

Zwischenzeitlich haben mich an die 25 Kurse oder Vorträge zum Prozessmodell u.a. nach München, Paris, Bristol, Assisi, Prag und Holland geführt.

Wer während des Seminars nächtigen möchte kann dies zu einem Sonderpreis im nahegelegenen Hotel Zentral tun (www.hotelzentral.at). Die Zimmerbuchung erfolgt über das Bildungszentrum!

TERMIN:

**Samstag, 15. Jänner 2011 | 17.00 bis 20.30 Uhr und
Sonntag, 16. Jänner 2011 | 9.00 bis 17.00 Uhr**

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 145,-, mit St.Bernhard_CARD € 137,-
€ 32,- Nächtigung mit Frühstück

ELTERNBILDUNG



REFERENTIN:

Sieglinde Sadowski

Lebens- und Sozialberaterin,
Dipl. Erwachsenenbildnerin im
Fachbereich Elternbildung,
verheiratet, Mutter von 2 Söhnen

Geschwister-(Un-)Glück

Wozu sind Geschwister überhaupt gut?

Freunde kann man sich aussuchen, aber diese Schwester oder/ und dieser Bruder! Was hält Geschwister davon ab, sich zu vertragen? Wie geht es uns als Mutter/Vater mit diesen Streitereien, Konflikten und Aggressionen? Waren wir auch so? Die Familie ist für unsere Kinder der erste und sicherste Ort, um sich mit all diesen Fragen und Gedanken auseinanderzusetzen.

METHODEN:

Impulsreferate, Gruppen- und Einzelarbeit, Brainstorming, kreatives Gestalten, Reflexion, Erfahrungsaustausch, Diskussion, Literaturhinweise.

TERMIN:

Freitag, 26. November 2010 | 15.00 bis 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG: € 20,-, mit St.Bernhard_CARD € 15,-



Eine Kooperationsveranstaltung des Katholischen Bildungswerks Wien und dem Bildungszentrum St. Bernhard.

„Imago-Dialog“ für ErzieherInnen, LehrerInnen und Eltern

Seminar mit Erwin Jäggle

Dieses Seminar richtet sich vor allem an Eltern und Menschen, die sich auf die Elternschaft vorbereiten, aber auch an jene, die sich in die Rolle als Erzieher/Betreuer von Kindern sehen, wie z.B. Großeltern oder auch Fachleute, die mit Kindern, Paaren oder Familien arbeiten (Lehrer/innen, Kindergärtner/innen, udgl.) Das Seminar soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblick bringen, wie sie jene Liebe, die sie in sich tragen, ihren Kindern spürbar machen können, die jedoch durch die eigenen Kindheitsverletzungen und Sorgen am Fließen gehindert wird.

Nach einer Einführung in die theoretischen Grundlagen der „Imago-Beziehungstheorie“ wird die Praxis der „Imago-Arbeit“ in der Erziehung vorgestellt. Grundlage dazu ist das Buch von Harville Hendrix:

„Soviel Liebe wie mein Kind braucht“ 2008, Renate Götz Verlag
In kleinen Selbsterfahrungsübungen sollen die Teilnehmer/in-

nen erkennen lernen, was sie in ihren Beziehungen insbesondere in ihren Beziehungen mit ihren eigenen oder den ihnen anvertrauten Kindern unbewusst bestimmt und welche Chancen sich aus dem Konzept der „Bewussten Beziehung“ in der Kindererziehung mit Hilfe des „Imago-Dialogs“ für die Kinder wie für die sie betreuenden Erwachsenen ergeben.

TERMIN:

**Freitag, 12. November 2010 | 18.00 Uhr bis
Samstag, 13. November 2010 | 17.30 Uhr**

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 120,-, mit St.Bernhard_CARD € 112,-
€ 180,- pro Elternpaar, mit St.Bernhard_CARD € 172,-



REFERENT:

Mag. Erwin Jäggle
Psychotherapeut und
Imago-Paartherapeut,
www.myimago.at

Den Alltag mit Kleinkindern leichter bewältigen

NÖ - Elternschule Modul II

INHALTE:

- Entwicklung und Erziehung im Kleinkindalter
- Trotzphase
- Grenzen setzen: Wozu und wie?
- Eifersucht und Geschwisterstreit
- Wie fördere ich mein Kind?
- Mein Kind im Kindergarten.
- Bewältigungsstrategien

ZIELE:

Kompetenzstärkung und Entlastung des Familienalltags

EINGELADEN SIND:

Eltern, Stief- und Großeltern mit Kindern im Alter von 0-5 Jahren sowie Personen, die sich für steuerliche Absetzbarkeit von

Kinderbetreuungsleistungen qualifizieren wollen. Stillende Mütter mit Baby sind herzlich willkommen!

Das Seminar ist für die vom Finanzministerium für die Absetzbarkeit von Kinderbetreuungsleistungen geforderte Qualifizierung von Kinderbetreuungspersonen anrechenbar.

INFO UND ANMELDUNG:

anmeldung@bildungswerk.at - Tel. 01/ 51 552 - 3102

TERMIN: Samstag, 19. Februar 2011 | 9.00 bis 15.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 15,-, mit St.Bernhard_CARD € 10,-
€ 10,- für Mitglieder des Verein für Familienbegleitung



LEITUNG:

Mag. phil. Gerlinde Gröbl-Schöbwender
Akad. Sozial- u. Heilpädagogin,
Lebens- u. Sozialberaterin,
Dipl. Erwachsenenbildnerin



www.elternschule.at

In Kooperation mit dem Verein für Familienbegleitung und gefördert vom Land NÖ.

LEITUNG:

Mag. phil. Gerlinde Gröbl-Schöbwender
www.lebensbegleitung.at

Eine Kooperation des Vereins für Familienbegleitung (www.familienbegleitung.at) und dem Bildungszentrum St. Bernhard, gefördert vom Familienministerium.



Elterncoaching

Ressourcenplattform für Eltern

ZIELE UND INHALTE:

- Entlastung des Erziehungsalltags mittels Elternbildungsinputs
- Aneignung von neuen Handlungs- und Bewältigungsstrategien
- Stärkung der Problemlösungskompetenz
- Verbesserung des familiären Zusammenlebens
- Reflexion der eigenen Stärken als Mutter, als Vater
- Weiterentwicklung des persönlichen Erziehungsstils
- Eigene Ressourcen erkennen, erweitern und austauschen

Die Gruppe wirkt unterstützend, ermutigend und durch die Verbundenheit untereinander als Hilfestellung. Innerhalb der Gruppe kann von den Erfahrungen und Ressourcen der anderen und der Kursleiterin profitiert werden.

ARBEITSWEISE: Monatliches Treffen, 5 x pro Semester

TERMINE:

**Dienstag, 22. Februar, 15. März, 12. April, 17. Mai und
21. Juni 2011 | jeweils 19.00 bis 21.00 Uhr**

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 45,- für alle 5 Termine, mit St.Bernhard_CARD € 40,-
€ 40,- für Mitglieder des Verein für Familienbegleitung
€ 60,- für Elternpaare (ermäßigt € 55,-)



LEITUNG:

Beatrix Auer, M. Ed.

Dipl. Erwachsenenbildnerin,
Geragogin, Mutter von drei Söhnen

Melanie Ecker

Dipl. Religionspädagogin,
Dipl. Erwachsenenbildnerin,
Mutter von zwei Töchtern



Oma, Opa, passt ihr heute auf mich auf?

Spezialseminar für Großeltern, die ihre Enkelkinder betreuen

Haben Sie als Großmutter und Großvater auch die schöne, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe, hin und wieder auf Ihr Enkelkind aufzupassen?

Rückwirkend mit 1. Jänner 2009 sind Kinderbetreuungsleistungen von Großeltern, aber auch Nachbarn und Bekannte, die nicht im gleichen Haushalt leben, steuerlich absetzbar. Voraussetzung dafür ist, dass die Betreuungsperson eine Weiterbildung im Ausmaß von 8 UE absolviert. **Das Seminar entspricht der vom Finanzministerium geforderten Qualifikation.** Alle Großeltern die an diesem Seminar teilnehmen, erfüllen damit die verlangten Kriterien.

INHALTE:

Erziehungsstile einst und jetzt, Beziehung Eltern-Kind, Familienbeziehungen, Familienformen, Meine Rolle als Großmutter/ Großvater – meine Rolle als KinderbetreuerIn, Vereinbarungen mit Eltern und Enkelkindern treffen, Grenzen setzen, Großeltern als religiöse Miterzieher.

INFO UND ANMELDUNG:

anmeldung@bildungswerk.at – Tel. 01/ 51 552 - 3102

TERMIN:

Mittwoch, 17. und 24. November 2010

| jeweils 15.00 bis 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 40,-, mit St.Bernhard_CARD € 37,-

€ 70,- pro Paar, mit St.Bernhard_CARD € 65,-



Eine Kooperationsveranstaltung des Katholischen Bildungswerks Wien und dem Bildungszentrum St. Bernhard.

BEZIEHUNG



REFERENTINNEN:

Karin Kunze-Neidhardt

Heilpraktikerin für Psychotherapie,
Systemische Supervisorin und
Organisationsberaterin.

Hans Neidhardt

Diplompsychologe, Psychologischer
Psychotherapeut und Supervisor.
Entwickelte zusammen mit Maria-Anne
Gallen „Das Enneagramm unserer Beziehungen.“ (Rowohl 1994)

Neun Sprachen der Liebe: Enneagramm für Paare

Seminar mit Karin und Hans Neidhardt

Liebe zwischen zwei Menschen kann immer dann frei fließen, wenn der eine die „Sprache“ des anderen versteht. Hier kann das Enneagramm eine wertvolle Übersetzungshilfe sein.

Das Enneagramm ist ein sehr altes und lange nur mündlich überliefertes Modell menschlicher Charaktermuster. Es geht davon aus, dass wir die Welt aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten. Frühkindliche Erfahrungen und die daraus resultierenden Bewältigungs- oder Überlebensstrategien haben unseren ganz persönlichen Stil zu denken, zu fühlen und zu handeln – die „Persönlichkeitsstruktur“, das „Charaktermuster“ – geformt. Das Enneagramm (ennea heißt im Griechischen neun und gramma so viel wie Bild, Figur) beschreibt mit außerordentlicher Präzision neun solcher Charaktermuster.

Vielleicht zeigen sich die Charaktermuster mit allen ihren Vor- und Nachteilen nirgendwo so deutlich wie in einer Paarbeziehung:

- Wie ich mich selbst sehe und wie ich auf dich wirke.
- Wie du dich erlebst und wie ich dich wahrnehme.
- Wie ich dir meine Liebe gewohnheitsmäßig zeige.
- Wodurch ich mich gewohnheitsmäßig am meisten geliebt fühle.
- Wie meine selbstverständliche Vorstellung vom „idealen Partner“ und von der „idealen Beziehung“ aussieht.

Das alles ist – je nach Charaktermuster – individuell verschieden.

Durch die Arbeit mit dem Enneagramm bekommen Sie Gelegenheit, einander neu zu begreifen. Sie können die Kräfte

sehen, die in Ihrer Beziehung wirksam sind. Sie entwickeln ein Gefühl dafür, was für Ihr Wachstum als Paar hilfreich sein kann. Arbeit in innerer Achtsamkeit, Imaginationenübungen zu zweit, Paar- und Gruppengespräche werden verschiedene Zugänge zum Thema ermöglichen. Das Seminar ist auch für Teilnehmer/innen ohne Vorerfahrung geeignet.

Empfehlenswert ist die vorherige Lektüre von Gallen/Neidhardt: Das Enneagramm unserer Beziehungen, Rowohl 1994.

Wer während des Seminars nächtigen möchte kann dies zu einem Sonderpreis im nahegelegenen Hotel Zentral tun (www.hotelzentral.at). Die Zimmerbuchung erfolgt über das Bildungszentrum!

TERMIN:

Freitag, 3. Dezember 2010 | 18.00 Uhr bis

Sonntag, 5. Dezember 2010 | 15.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 195,-, mit St.Bernhard_CARD € 187,-

€ 32,- Nächtigung mit Frühstück



Holen Sie sich den Kursbeitrag mit der **NÖ Bildungsförderung** zurück!
Mehr Info Seite 2.

Die Liebe die du suchst

Imago-Singles Workshop mit Erwin Jäggle

Es ist wie verhext: Meine Beziehungen gelingen nicht und nicht. Jedes Mal gibt es irgend etwas, das verhindert, dass daraus mehr wird. Dabei wünsche ich's mir doch so sehnsüchtig. Darf ich denn gar nicht glücklich werden?

In diesem Workshop sind Sie richtig,

- wenn Sie Grundsätzliches und Neues über die „Liebe“ und das Wesen von Paar-Beziehungen lernen wollen.
- wenn Sie sich auf eine neue - vielleicht die erste - Paar-Beziehung vorbereiten wollen.
- wenn Sie Schmerzhaftes aus vergangenen Beziehungserfahrungen abschließen und sich für neue öffnen wollen.
- wenn Sie (noch immer) auf der Suche nach der/dem „richtigen“ Partner/in sind und Einsichten gewinnen möchten, wie's klappen könnte.
- wenn Sie lediglich lernen wollen, sich selbst und andere besser zu verstehen.

- wenn Sie Ihre Beziehungsfähigkeit ausbauen wollen.
- wenn Sie an einer aktuellen Paar-Beziehung arbeiten wollen, Ihre/Ihren Partner/in dazu nicht gewinnen können.

Willkommen sind Singles und alleinstehende Menschen, aber auch an den Themen interessierte Paare oder Menschen die in Partnerschaften leben.

TERMIN:

Samstag, 26. Februar 2011 | 09.00 Uhr bis

Sonntag, 27. Februar 2011 | 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 95,- inkl. Arbeitsbuch, mit St.Bernhard_CARD € 90,-



REFERENT:

Mag. Erwin Jäggle
Psychotherapeut und
Imago-Paartherapeut,
www.myimago.at

Scheitern als Chance

Vortrag mit Karin Mattes-Kiselka / WIGE

Wozu fordert die Krise heraus, zu welchem Schritt, zu welcher Entwicklung? Was ist die Botschaft des Krisenereignisses an mich, an dich? Was ist das ungelebte Leben, das sich in dieser Krise anmeldet und bemerkbar macht? Wozu wird dieses Ereignis einmal gut gewesen sein?

TERMIN:

Dienstag, 16. November 2010 | 19.30 bis 21.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

EINTRITT FREI!

REFERENTIN:

Karin Mattes-Kiselka / WIGE



Eine Kooperationsveranstaltung von WIGE / Plattform für Geschiedene und Wiederverheiratete Erzdiözese Wien, Bildungszentrum St. Bernhard und dem Referat für Ehe & Familie der Diözese Eisenstadt.
www.beziehungsweb.at/wige

Versöhnung mit mir und einem Lebensabschnitt

Vortrag mit Dr.in Gerty Trompisch

Dort, wo unser Leben gescheitert ist, wo etwas abgeschnitten wurde, da setzt Gott einen neuen Anfang, dass auch das zerbrochene Leben gelingt.

TERMIN:

Dienstag, 15. Februar 2011 | 19.00 bis 21.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

EINTRITT FREI!

REFERENTIN:

Dr.in Gerty Trompisch / WIGE



Eine Kooperationsveranstaltung von WIGE / Plattform für Geschiedene und Wiederverheiratete Erzdiözese Wien, Bildungszentrum St. Bernhard und dem Referat für Ehe & Familie der Diözese Eisenstadt.
www.beziehungsweb.at/wige

Marriage Encounter – Monatstreffen

im Bildungszentrum St. Bernhard

Zu den Monatstreffen sind alle, die an einem ME-Wochenende teilgenommen haben, herzlich eingeladen. Die Treffen dienen der Selbstbegegnung, Vertiefung der Beziehung sowie dem lebendigen Austausch und der Begegnung innerhalb der ME-Gemeinschaft.

TERMIN:

Mittwoch, 17. November 2010 | 19.30 bis 22.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard





LEITUNG:

Dr.in Elisabeth Hafner
Stimmbildnerin und Dipl.
Erwachsenenbildnerin ABI

LEITUNG:

Dr.in Elisabeth Hafner
Stimmbildnerin und Dipl.
Erwachsenenbildnerin ABI



LEITUNG:

Ingrid Bedenik
Mal- und Gestaltungstherapeutin
Lebens- und Sozialberaterin
www.freimalen.at



Eva Piringinger & Maria Hausleitner



Alle Jahre wieder... Weihnachtslieder Warm-up – mit Elisabeth Hafner

Kennen Sie das? Die Familie sitzt am Heiligen Abend beisammen und heimlich taucht eine Sehnsucht auf: früher haben wir doch immer ein paar Weihnachtslieder gesungen. Aber - wie gingen die doch, wer weiß die zweite Strophe und überhaupt ist die Stimme eingeroestet... – Schade, nicht wahr?

Kommen Sie zum Weihnachtslieder Warm-up! Wir singen und probieren alte und neuere Weihnachtslieder, es gibt alle Textstrophen zum Mitnehmen und eine CD zum Üben und Mitsingen. Auch ein paar Tipps, die die Stimme wieder in Schwung bringen, werden dabei sein.

TERMIN:

Dienstag, 14. Dezember 2010 | 19.00 bis 21.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 18,- inkl. CD und Textsammlung,
mit St.Bernhard_CARD € 15,-

Stimme, sing! Eine Zeit für Sie und Ihre Stimme – Workshop und Gruppe

Wollten Sie nicht schon längst einmal wieder singen oder es zumindest ausprobieren? An diesem Nachmittag bzw. in der laufenden Gruppe können Sie es unter Gleichgesinnten tun. Egal, ob Sie schon singen oder nicht, Sie brauchen keine Vorkenntnisse, um sich auf Ihre Stimme einzulassen. Sie erfahren Grundsätzliches über Ihr Instrument, den Körper, den richtigen und guten Umgang mit dem Lebenselixier Atem und entdecken im Singen den Reichtum Ihrer Stimme.

TERMINE:

Workshop: **Samstag, 29. Jänner 2011 | 15.00 bis 20.30 Uhr**
€ 45,-, mit St.Bernhard_CARD € 40,-

Gruppe: **Dienstag, 15. Februar, 01., 15., 29. März und 12. April 2011 | jeweils 19.00 bis 21.00 Uhr**
€ 75,- für alle 5 Abende, mit St.Bernhard_CARD € 67,-

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

Intuitives Malen im Bildungszentrum St. Bernhard

Wenden Sie sich ihrem Inneren zu und lassen Sie sich von ihren Gefühlen, Empfindungen und Eingebungen leiten! Erlauben Sie sich Fragen zu stellen, die Sie wirklich betreffen und empfangen Sie Antworten in Form von „Inneren Bildern“!

Lassen Sie diese Bilder Gestalt annehmen, geben Sie ihnen Ausdruck in Farbe und Form. Entdecken und entfalten Sie dabei auf lustvolle Weise ihre eigene Kreativität!

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, alles was Sie tun müssen, ist auf Ihre innere Stimme zu hören!

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

Innere Bilder als Wegbegleiter

laufende Gruppe mit Ingrid Bedenik

TERMINE: **Mittwoch, 17. und 24. November, 1. und 15. Dezember 2010 | jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr**

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 72,- für alle 4 Abende, mit St.Bernhard_CARD € 67,-
€ 3,- Material pro Abend

Nachmittags-Workshop:

TERMIN: **Samstag, 29. Jänner 2011 | 14.00 bis 18.00 Uhr**

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 38,-, mit St.Bernhard_CARD € 33,-
€ 3,- Material pro Abend

Treffpunkt „Tanz“ – Tanzen ab der Lebensmitte

mit Tanzleiterin Eva Piringinger

TERMINE: **ab 8. September 2010 jeden Mittwoch | 15.00 bis 16.30 Uhr**

20-jähriges Tanzjubiläum

Tanztag mit Tanzleiterin Maria Hausleitner

TERMIN: **Samstag, 27. November 2010 | 9.00 bis 18.00 Uhr**

Folklore-Gruppentänze

mit Tanzleiterin Maria Hausleitner

TERMINE: **ab 9. September 2010 jeden Donnerstag | 17.30 bis 19.00 Uhr**

Tanz mit – bleib fit

mit Tanzleiterin Dir. Margarethe Wedl

TERMINE: **jeden Montag | 9.00 bis 10.30 Uhr**

Biodanza im Bildungszentrum St. Bernhard

mit Gabriele Herbst

SCHNUPPERABEND:

TERMIN:

Donnerstag, 13. Jänner 2011 | 18.30 bis 20.30 Uhr

EINTRITT FREI

BIODANZA-NACHMITTAG:

TERMINE: Samstag 13. November 2010 und

11. Dezember 2010 | jeweils von 16.00 bis 20.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 30,- pro Nachmittag, mit St.Bernhard_CARD € 25,-

BIODANZA-GUPPE:

TERMINE: Donnerstag 27. Jänner, 3. und 17. Februar,

3. und 17. März 2010 | jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 90,- für alle 6 Gruppenabende,

€ 82,- mit St.Bernhard_CARD



LEITUNG:

Gabriele Herbst

geprüfte Biodanza Lehrerin

<http://biodanzagabriele.wordpress.com>

Lachen ist die beste Medizin

Lach Yoga Tag

Beim Lachen setzt das Gehirn Endorphine (Glücks- und Belohnungshormone) frei, während Stresshormone reduziert werden. Lachen und Lächeln hat eine hohe soziale Komponente im Alltag, es verbindet uns mit anderen Menschen, macht sympathisch, erleichtert die Kommunikation. Es ist ansteckend und energetisierend, hebt die Laune, baut Stress und Spannungen ab, lenkt von Schmerzen und Sorgen ab. Das Lachen, welches uns in der täglichen Hektik so oft vergeht, können wir wieder lernen!

Bitte bequeme Kleidung, Schuhe oder Socken und Decke mitbringen.

TERMINE:

Samstag, 20. November 2010 | 9.30 bis 16.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG: € 40,-, mit St.Bernhard_CARD € 35,-



REFERENTIN:

Wilma Allex

Zertifizierte Lach-Atem-Yoga-Trainerin

Tanz den Kyoto!

Rhythmus, Tanz und Gesang im Klimaschutz – Ein aktivierendes Musikprogramm

Bei „Tanz den Kyoto!“ wird Umweltschutz und Klimaschutz ganz anders als sonst üblich thematisiert: mit Rhythmus, Tanz und Gesang, Aktivität und viel Freude. „Tanz den Kyoto!“ ist ein aktivierendes Musikprogramm für 10-50 Personen. Es gibt keine Trennung in Künstler und Zuschauer, sondern alle sind als Mitwirkende mit Singen, Tanzen und Rhythmus beteiligt. Es sind dafür jedoch keine musikalischen Vorkenntnisse erforderlich! Notwendig ist nur die Bereitschaft zum Einlassen und Ausprobieren.

Und dass „Geo-Engineering“ und Wetterbeeinflussung keine neue Erfindung unserer heutigen Zeit ist, zeigt ein alter Regentanz aus Südamerika. Ein Höhepunkt ist erreicht, wenn es heißt: „Tanz den Kyoto!“. Auf der Basis eines südosteuropäischen Kreistanzes werden die unterschiedlichen Stationen des bisherigen politischen Entscheidungsprozesses nachgetanzt: von Toronto- über das Klimabündnisziel – Kyotoprotokoll – bis nach Kopenhagen. Fazit: der Kreis dreht sich immer schneller – es wird immer heißer!

Im Zentrum des Programms steht ein indianisches Lied: „The earth is our mother, the sky is our father - we will take care of them.“ In unterschiedlichen Varianten wird dieses Lied immer wieder aufgegriffen und mit Singen, Rhythmus und Bewegung ausprobiert. Die Vermittlung des „Ökologischen Fußabdrucks“ erfolgt dann in Form eines südafrikanischen Gruppentanzes.

TERMIN: Freitag, 14. Jänner 2011 | 19.00 bis 21.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TEILNAHMEBEITRAG: € 15,-, mit St.Bernhard_CARD € 12,-

In Kooperation mit dem Weltladen Wiener Neustadt

www.weltladen-wiener-neustadt.at



REFERENT:

Peter Czermak

Musiker, Erwachsenenbildner, Mitarbeiter von Klimabündnis Österreich

www.lebenselixier-musik.at





LEITUNG:
DI Franz Schrammel
Dipl. Feldenkraislehrer

Leben ohne Rückenschmerzen

Durch die Feldenkrais-Methode dem Schmerz den Rücken kehren

Bitte warme Socken, bequeme Kleidung und evt. eine weiche Decke mitnehmen.

TERMIN: Samstag, 15. Jänner 2011 | 10.00 bis 16.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 65,-, mit St.Bernhard_CARD € 60,-

Feldenkrais pur!

Laufende Feldenkraisgruppe mit Franz Schrammel

Bitte warme Socken, bequeme Kleidung und ev. eine weiche Decke mitnehmen.

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

TERMINE:

Donnerstag, 17. und 24. Februar, 3., 10., 17., 24. und 31. März, 7., 14. und 28. April 2011 | jeweils 19.00 bis 20.15 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 80,- für alle 10 Termine, mit St.Bernhard_CARD € 72,-



LEITUNG:
Christa Varkonyi
Dipl. Atempädagogin,
Dipl. Lebensberaterin

Kraftquelle ATEM

Vom Stress in die Balance

Gezielte Körper- und Atemübungen beruhigen. Der Körper wird spürbar belebt, wir atmen freier und es entsteht wieder Leichtigkeit in Stimmung, Körperhaltung und Bewegung!

Außerdem erfahren Sie, wie Sie stresserzeugende Denkmuster verändern können und so immer wieder einen neuen Zugang zu beruflichen und privaten Herausforderungen finden.

Gelassenheit ist lernbar – und Veränderung kann auch Spaß machen!

Bitte, bequeme Kleidung, Socken, eine Matte/ Decke und Schreibzeug mitbringen!

TERMIN: Samstag, 22. Jänner 2011 | 9.00 bis 16.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 75,-, mit St.Bernhard_CARD € 70,-



REFERENTIN:
Monika Schenk
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Schlaf

Vortrag über Schlafphasen, Schlafhygiene, Schlaftagebuch und vieles mehr.

Schlaf ist ein wesentlicher Faktor für unser körperliches und seelisches Wohlbefinden. Je mehr wir über die Funktion und die Bedeutung unseres Schlafes wissen, desto angenehmer können wir ihn selbst gestalten.

TERMIN: Dienstag, 15. Februar 2011 | 19.00 bis 21.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 8,-, mit St.Bernhard_CARD € 5,-

BALLETT

Ballettschule im Bildungszentrum St. Bernhard

Ballettunterricht für Kinder und Jugendliche
jeden Montag, ab 15.00 Uhr
jeden Dienstag, ab 14.00 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Andrea Schottleitner
0676 / 933 93 57, andrea@balletttanz.com
www.balletttanz.com
www.musicalworkshop.at

Die nächsten Musical-Workshops:

29. bis 31. 10. 2010 – Traumschiff nach New York
15. 11. 2010 – Sassa, die Vogelscheuche und die Tiere
16. 1. 2011 – 7 auf einen Hupf (4-6 Jahre), Das tanzende Schneiderlein (Kinder & Jugendliche)



Osteoporoseturnen In Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Aktiv Club Wr. Neustadt
Jeden Mittwoch | 10.00 bis 11.00 Uhr mit Albertine Köppl

Wirbelsäulengymnastik In Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Aktiv Club Wr. Neustadt
Jeden Mittwoch und Freitag | 9.00 bis 10.00 Uhr (außer an schulfreien Tagen) mit Gertraud Wohlfart

Yoga mit Johanna Wendel Anmeldung und Information: Tel. 0676/5385200
YOGA ab 28. September 2010 jeden Dienstag | jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr
Guten Morgen YOGA ab 23. September 2010 jeden Donnerstag | jeweils 9.30 bis 11.00 Uhr

Taiji Quan und Qigong mit Christine Ortner
Anfänger & mäßig Fortgeschrittene jeden Dienstag | jeweils 9.00 bis 10.30 Uhr
Anfänger & mäßig Fortgeschrittene jeden Mittwoch | jeweils 18.30 bis 20.00 Uhr



LEITUNG:
Gertraud Wohlfart



Johanna Wendel
Dipl. Yoga- und
Wirbelsäulenlehrerin



INFO UND
ANMELDUNG:
Christine Ortner
02622 78274 oder
0676 3554304
eMail: christine.ortner@aon.at

BERATUNG & GOTTESDIENSTE

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Die Beratung unterstützt Einzelpersonen, Paare und Familien Lösungen für die jeweiligen Probleme zu finden. Die Beratungen sind anonym, vertraulich.

UNSERE BERATUNGSZEITEN:

Montag 17.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Terminvereinbarungen bitte während dieser

Öffnungszeiten unter 02622/29131/18

oder 0676/9279974



Anonyme Alkoholiker

TERMINE:

AA-Meeting jeden Dienstag | 19.30 Uhr

im Bildungszentrum St. Bernhard,
Neuklostergasse 1,
2700 Wr. Neustadt im 1.Stock, Bibliothek



Hl. Messe mit rhythmischen Liedern

gestaltet von der Cursillo-Bewegung in der Kapelle des
Bildungszentrums

TERMINE:

jeden 1. Freitag im Monat (5. November, 3. Dezember 2010, 7. Jänner, 4. Februar 2011)
| jeweils 18.30 bis 20.00 Uhr



Vorankündigung Tanzausbildung

rockig – traditionell – meditativ

KREISTANZLEHRGANG – Eine Ausbildung, die bewegt!

Alle Details unter Tel. 02622 / 29131 oder im Internet unter:

www.st-bernhard.at/veranstaltungen/veranstaltung/9413/

1. Block: 01. bis 05. 06. 2011

2. Block: 17. bis 21. 08. 2011

3. Block: 28. 10. bis 01. 11. 2011

4. Block: 20. bis 22. 01. 2012

Kursort: Seminargasthof Flackl,

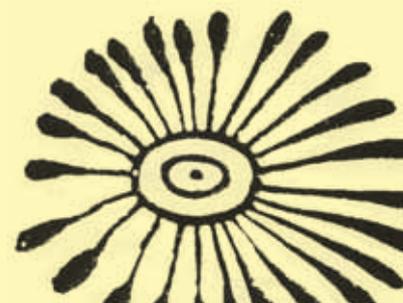
Kurskosten: 740,- für alle 4 Module (732,- mit St.Bernhard_CARD)

Niederösterreicher/innen können sich 50-80% der Kurskosten von der NÖ Bildungsförderung zurückholen (siehe Seite 2).

Eine Kooperation von ChoRa – Plattform für Tanz und Bewegung, Schweiz und dem Bildungszentrum St. Bernhard mit Unterstützung durch die Katholische Jugend der Erzdiözese Wien.



mit Adrian Gut & Team
www.chora.ch



Einrichtungen der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien

Wiener Theologische Kurse

www.theologischekurse.at

Kath. Bildungswerk

www.bildungswerk.at

Studien- und Beratungsstelle für Kinder und Jugendliteratur

www.stube.at

Literarische Kurse

www.literarischekurse.at

Anima – Bildungsinitiative für Frauen

www.anima.or.at

Bildungshaus Schloss Großrußbach

www.bildungshaus.cc

Bildungszentrum St. Bernhard

www.st-bernhard.at



IMPRESSUM:

Alleininhaber, Herausgeber, Redaktion, Layout: Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Neuklostergasse 1, Tel. 02622 / 29 131. Telefax 02622/ 29131/ 40, E-mail: st.bernhard@edw.or.at; Homepage: www.st-bernhard.at
Gestaltung: Narosy KG, www.narosy.at **Druck:** gugler cross media, www.gugler.at



Gedruckt nach der Richtlinie „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. [gugler cross media](http://www.gugler.at), Melk; UZW 609; www.gugler.at

greenprint * Unser Beitrag zum Klimaschutz:
Wir drucken klimaneutral bei gugler*

CO₂-neutralisiert – Gold-Standard-Projekt „Strom aus Biomasse“ in Karnataka, Indien

www.sparkasse.at



Vorsorgen in jedem Alter

Ob Zusatzpension, Absicherung oder Pflegevorsorge. Wir haben für Sie die beste Lösung.

SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

ANMELDEBEDINGUNGEN:

Wenn nicht anders angegeben, ist zu all unseren Veranstaltungen eine Anmeldung (telefonisch 02622/29131, per Fax: 0262229131/40, per mail st.bernhard@edw.or.at, über das Online Anmelde-system auf www.st-bernhard.at oder per Post) bis spätestens eine Woche vorher unbedingt erforderlich. Unsere Bürozeiten sind: Dienstag - Freitag: 10.00 - 16.00. Ihre schriftliche oder telefonische Anmeldung betrachten wir als verbindlich. Um Kosten zu sparen, schicken wir nicht zu allen Veranstaltungen Anmeldebestätigungen. Falls die Veranstaltung abgesagt wird, melden wir uns, daher bitte Adresse und Telefonnummer bei der Anmeldung bekanntgeben.

Bei manchen Seminaren senden wir Ihnen vor Beginn der Veranstaltung einen Zahlschein zu. Erst mit der Einzahlung innerhalb der angegebenen Frist ist Ihre Anmeldung dann fix.

STORNOBEDINGUNGEN:

Bis zum Anmeldeschluss ist ein Rücktritt ohne Kostenanfall möglich. Bei Abmeldungen ab einer Woche vor Seminarbeginn müssen wir 50% des Teilnahmebeitrags, bei Abmeldung zwei Tage vor Seminarbeginn bzw. bei Nichterscheinen den gesamten Teilnahmebeitrag verrechnen oder Sie nennen eine Ersatzperson. Bei Absage des Kurses von unserer Seite erhalten Sie den vollen Betrag zurück.

OFFENLEGUNG GEMÄSS §25 MEDIENGESETZ:

Medieninhaber: Erzdiözese Wien, Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Neuklosterg. 1. Unternehmensgegenstand: Erwachsenenbildung. Grundlegende Richtung des Bildungsanzei-gers: Information über Veranstaltungen des Bildungshauses St. Bernhard

Österreichische Post AG / Sponsoring Post

Nr. 29 | November 2010 bis Februar 2011

Erscheinungsort: 2700 Wr. Neustadt

Weiteres Aufgabepostamt: 3390 Melk: P.b.b.

Vertragsnummer: GZ 02Z032029